

Job-Start-Börse erneut auf der Messe Freiburg Unternehmen präsentieren Ausbildungsberufe

26. März 2018

Unser Zeichen: hwkdum

Pressestelle:
Martin Düpper
Gitta Liebig
Jürgen Galle

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-430
Telefax 0761 21800-333
Mobil 0171 86 59 953
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

Freiburg. Nach dem großen Premierenerfolg im vergangenen Jahr präsentiert sich die Job-Start-Börse 2018 in Freiburg am 16. und 17. Mai erneut auf der Messe Freiburg. Auch die Weiterbildungsmesse „Netzwerk für berufliche Fortbildung“, die im vergangenen Jahr erstmals im Rahmen der Job-Start-Börse stattfand, wird sich wieder präsentieren. Außerdem wird die Jobmesse Gesundheit & Pflege erstmals zeitgleich stattfinden. Insgesamt informieren rund 170 Aussteller auf 7.500 Quadratmetern über alles Wissenswerte rund um die Themen Schule, Aus- und Weiterbildung. 30 Unternehmen laden für den 16. Mai darüber hinaus zu einem Speed-Dating im Rahmen der Last-Minute-Börse. „Die Job-Start-Börse hat eine großartige Entwicklung hingelegt und mit dem Standortwechsel ihre Bedeutung als Plattform für die berufliche Orientierung unterstrichen“, ist Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM), überzeugt. Unter dem Motto „Ausbildung zum Anfassen“ zeigen die Aussteller auf der Job-Start-Börse Berufschancen für junge Menschen auf. Das kostenfreie Forum zur Berufsorientierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer sowie alle Interessierten. Unternehmen aus verschiedensten Branchen bekommen dabei die Möglichkeit, ihr vielfältiges, attraktives Ausbildungsangebot in der Wirtschaftsregion Freiburg vorzustellen.

2017 fand neben der Messepremiere ebenfalls die Premiere der Last-Minute-Börse statt. „Mehr als 100 Interessenten waren beim ersten Mal dabei und haben sich durchweg positiv geäußert“, erzählt Susanne Stuckmann von der IHK Südlicher Oberrhein. Darunter war auch Torsten Meyering vom Unternehmen Virtual Minds, dessen Unternehmen gleich zwei Auszubildende gewinnen konnte. „Die Teilnahme am Speed-Dating war für uns ein Riesen-Erfolg. Wir haben uns sofort nach der letzten Job-Start-Börse einen Platz für das Speed-Dating 2018 gesichert“, ergänzt er. „Genau solche Geschichten motivieren uns, mit diesem Format in die zweite Runde zu gehen“, freut sich Stuckmann mit Blick auf den 16. Mai.

Auch Michael Rauber, Kreishandwerksmeister in Freiburg, blickt zuversichtlich auf die zwei Tage. „Für das regionale Handwerk ist die Job-Start-Börse eine tolle Plattform. Mit dem Umzug auf die Messe haben wir jetzt noch mehr Gelegenheit, uns den jungen Leuten in

45 unserer ganzen Vielfalt zu präsentieren. Insgesamt sind wir mit fünfzehn Innungen dabei“, unterstreicht Rauber. „Wir wollen mit unseren Aktionen viel Raum zum Ausprobieren geben“, erklärt Rauber das Konzept des regionalen Handwerks. „Das Handwerk kann einem im beruflichen Tun unglaublich viel Erfüllung geben. Das demonstrieren wir alleine dadurch, dass wir uns dort gemeinsam als „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht von nebenan“ präsentieren.“

50 Die international aufgestellte Ganter Interior GmbH aus Waldkirch kam im letzten Jahr über den klassischen Messestand zum Erfolg. „Wir waren 2017 das erste Mal auf der Job-Start-Börse in Freiburg dabei und konnten dort auch gleich eine Auszubildende gewinnen“, erzählt
55 Vanessa Urbano von Ganter. Für sie strahlt die Job-Start-Börse einen besonderen Reiz im Werben um Nachwuchskräfte aus: „Wir sind hier ganz nah dran an den jungen Leuten, können Fragen direkt beantworten und auch Ängste nehmen. Dabei unterstützen uns vor allem unsere aktiven Auszubildenden, die mit vor Ort sind und über ihre Motivation
60 und Erfahrungen erzählen können.“

Genau dieser Grundidee folgt auch das Konzept der Ausbildungsbotschafter, die am 17. Mai Teil des offiziellen Rahmenprogramms der Job-Start-Börse sein werden. Dieses umfasst
65 neben einem Bewerbungsmappen-Check eine Aktionsbühne mit einem bunten Mix aus zielgruppenspezifischen Vorträgen und Gesprächsrunden.

70 Die Aussteller möchten auf der Job-Start-Börse vor allem ihre Attraktivität als Arbeitgeber aufzeigen. „Angesichts der regionalen Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten und der zunehmenden Schwierigkeiten vieler Betriebe, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen, leistet die Job-Start-Börse einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung“, erklärt Simon Kaiser, Geschäftsbereichsleiter Aus-
75 und Weiterbildung der IHK Südlicher Oberrhein.

Die FWTM ist wirtschaftlicher Träger der Veranstaltung. Zu den weiteren Veranstaltern gehören die IHK Südlicher Oberrhein, die Agentur für Arbeit Freiburg, die AOK Südlicher Oberrhein, die Badische Zeitung, die
80 Handwerkskammer Freiburg und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Weitere Informationen immer aktuell unter www.jobstartboerse.de.